

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOSTRIP A0212 SR**

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Sicherheitsdatenblatt vom 7/10/2024, Version 6

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname: SOCOSTRIP A0212 SR  
Sdbcode: P50215  
UFI: 2QC4-DQX8-5N4Q-H0FM

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Empfohlene Verwendung:

Lösungsmittel  
Industrielle Verwendungen

Nicht empfohlene Verwendungen:

Keine nicht empfohlene Anwendung ist bekannt.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Herstellers:**

Socomore SASU - Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France  
-Tel. +33 (0)2 97 43 76 90

Herstellung - Parc Gohelis - 56250 ELVEN France - Tel +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

**Verteilers:**

Socomore SASU - Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France  
-Tel. +33 (0)2 97 43 76 90

Herstellung - Parc Gohelis - 56250 ELVEN France - Tel +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

**Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:**

msdsinformation-eu@socomore.com

**1.4. Notrufnummer**

Frankreich : ORFILA (INRS) +33 (0)1 45 42 59 59  
International : CHEMTEL +1-813-248-0585.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):**

- ⚠ Achtung, Met. Corr. 1, Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- ⚠ Achtung, Acute Tox. 4, Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- ⚠ Achtung, Skin Irrit. 2, Verursacht Hautreizungen.

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSTRIP A0212 SR

⚠ Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Achtung

Gefahrenhinweise:

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Dampf vermeiden.

P264 Nach Gebrauch Hände Gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Spezielle Vorschriften:

EUH208 Enthält Benzothiazol-2-thiol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält

Ameisensäure

Benzylalkohol

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1\%$ :

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

N.A.

### 3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
$\geq 30\%$ - $< 40\%$	Benzylalkohol	Index- Nummer: CAS: EC: 603-057-00-5 100-51-6 202-859-9	⚠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332 ⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 ⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 Schätzung Akuter Toxizität:

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))**  
**SOCOSTRIP A0212 SR**

		REACH No.: 01- 2119492630 -38	ATE - Oral 1620 mg/kg KG
>= 7% - < 10%	BENZYLFORMIAT	CAS: 104-57-4 EC: 203-214-4 REACH No.: Exempted---- ----	⚠ 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312 ⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302
>= 7% - < 10%	Ameisensäure	Index- 607-001-00-0 Nummer: CAS: 64-18-6 EC: 200-579-1 REACH No.: 01- 2119491174 -37	⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 ⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 ⚠ 3.2/1A Skin Corr. 1A H314 ⚠ 3.1/3/Inhal Acute Tox. 3 H331 EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: 2% <= C < 10%: Skin Irrit. 2 H315 2% <= C < 10%: Eye Irrit. 2 H319 10% <= C < 90%: Skin Corr. 1B H314 C >= 90%: Skin Corr. 1A H314
>= 1% - < 3%	KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE	EC: 918-481-9 REACH No.: 01- 2119457273 -39	⚠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 EUH066 DECLP (CLP)*
>= 1% - < 3%	TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT	CAS: 7320-34-5 EC: 230-785-7 REACH No.: 01- 2119489369 -18	⚠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
>= 0.1% - < 0.25%	Benzothiazol-2-thiol	Index- 613-108-00-3 Nummer: CAS: 149-30-4 EC: 205-736-8 REACH No.: 01- 2119485805 -26	⚠ 3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317 ⚠ 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 ⚠ 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSTRIP A0212 SR

\*DECLP (CLP): Stoff eingestuft gemäß Anmerkung P im Anhang VI der Verordnung 1272/2008/EG. Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (P102-)P260-P262-P301 + P310-P331 anzuwenden.

---

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden. SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Bei unregelmäßige oder ausbleibender Atmung künstliche Beatmung anwenden.

Im Falle von Einatmen unverzüglich einen Arzt konsultieren und ihm die Packung bzw. das Etikett zeigen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSTRIP A0212 SR

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.

Für eine angemessene Belüftung sorgen.

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Ratschläge zur Arbeitshygiene im Allgemeinen :

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOSTRIP A0212 SR****ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche  
Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 22 mg/m<sup>3</sup>, 5 ppm - Anmerkungen: Germany - DFG, H, Y,11 (Skin)
- MAK-Typ: National - TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Bulgaria
- MAK-Typ: National - TWA: 40 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Czech Republic
- MAK-Typ: National - TWA: 45 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm - Anmerkungen: Finland
- MAK-Typ: National - TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Latvia
- MAK-Typ: National - TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Lithuania (skin)
- MAK-Typ: National - TWA: 240 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Poland
- MAK-Typ: National - TWA: 22 mg/m<sup>3</sup>, 5 ppm - STEL: 44 mg/m<sup>3</sup>, 10 ppm - Anmerkungen: Slovenia (Potential for cutaneous absorption)
- MAK-Typ: National - TWA: 22 mg/m<sup>3</sup>, 5 ppm - Anmerkungen: Switzerland (Skin notation)

Ameisensäure - CAS: 64-18-6

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 9 mg/m<sup>3</sup>, 5 ppm - Verhalten: Angezeigt - Anmerkungen: France VLEP
- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 9 mg/m<sup>3</sup>, 5 ppm
- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 5 ppm - STEL: 10 ppm - Anmerkungen: URT, eye, and skin irr

KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE  
KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

- MAK-Typ: National - TWA: 1000 mg/m<sup>3</sup> - STEL: 1500 mg/m<sup>3</sup> - Verhalten: Angezeigt - Anmerkungen: France
- MAK-Typ: National - TWA: 1200 mg/m<sup>3</sup>, 184 ppm - Anmerkungen: ExxonMobil
- MAK-Typ: EU - TWA: 1050 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: EU HSPA
- MAK-Typ: National - TWA: 25 ppm - Anmerkungen: Denmark
- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - Anmerkungen: Germany
- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m<sup>3</sup> - STEL: 900 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Poland
- MAK-Typ: National - TWA: 150 mg/m<sup>3</sup>, 25 ppm - STEL: 300 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - Anmerkungen: Sweden
- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm - STEL: 600 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm - Anmerkungen: Switzerland
- MAK-Typ: National - TWA: 300 mg/m<sup>3</sup> - STEL: 900 mg/m<sup>3</sup> - Anmerkungen: Poland (NDS, NDSCh)

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

- Arbeitnehmer Industrie: 40 mg/kg KG/d - Verbraucher: 20 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen
- Arbeitnehmer Industrie: 110 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 27 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOSTRIP A0212 SR**

Arbeitnehmer Industrie: 8 mg/kg KG/d - Verbraucher: 4 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 22 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 5.4 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 20 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Ameisensäure - CAS: 64-18-6

Arbeitnehmer Industrie: 9.5 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 3 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 19 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 9.5 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 9.5 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 3 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 19 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 9.5 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT - CAS: 7320-34-5

Arbeitnehmer Gewerbe: 2.79 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 0.68 mg/l - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 70 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Benzothiazol-2-thiol - CAS: 149-30-4

Verbraucher: 10 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 1.25 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 70.4 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 17.6 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 8.8 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 2.2 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 5 mg/kg KG/d - Verbraucher: 2.5 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 40 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 1.25 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 10 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Ziel: Süßwasser - Wert: 1 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.1 mg/l

Ziel: PNEC01 - Wert: 2.3 mg/l

Ziel: Boden - Wert: 0.456 mg/kg

Ziel: Flußsediment - Wert: 5.27 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.527 mg/kg



**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOSTRIP A0212 SR**

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 39 mg/l

Ameisensäure - CAS: 64-18-6

Ziel: Süßwasser - Wert: 2 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.2 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 13.4 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 1.34 mg/kg

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 1.5 mg/kg

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 7.2 mg/l

Ziel: Sporadische Freisetzung - Wert: 1 mg/l

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT - CAS: 7320-34-5

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.05 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.005 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 0.5 mg/l - Anmerkungen: PNEC aqua (intermittente, eau douce)

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 50 mg/l

Benzothiazol-2-thiol - CAS: 149-30-4

Ziel: Abwasseraufbereitungsanlage - Wert: 0.3 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 0.147 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.0147 PNECUNIT03

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.00041 mg/l

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.0041 mg/l

Ziel: Boden - Wert: 0.27 PNECUNIT03

Biologischer Expositionsexindex

N.A.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Im Folgenden werden Beispiele von PPE zu verwenden.

Augenschutz:

Geschlossene Schutzbrille (EN 166)

Gesichtsschutz (EN 166)

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Vollschutz für Kopf, Gesicht und Hals

Stiefel (NF EN13832-3)

Handschutz:

Geeignete Handschuhe, wie z.B.: NF EN374

NR (Naturgummi, Naturlatex)

NBR (Nitril-Butadien-Kautschuk)

PVC (Polyvinylchlorid)

Butyl rubber (isobutylene-isoprene copolymer)

Atemschutz:

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Maßnahmen:

Keine

Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf den Arbeitnehmer:



# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSTRIP A0212 SR

Keine

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	blau	--	--
Geruch:	Pungent (formic acid) / âcre (acide formique)	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht relevant	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	100°C	--	--
Entzündbarkeit:	N.A.	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	1.3-47.6%	--	--
Flammpunkt (°C):	85°C	--	--
Selbstentzündungstempera- tur:	>230°C	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	2.3	--	--
Kinematische Viskosität:	14 600 mm <sup>2</sup> /s	--	--
Wasserlöslichkeit:	N.A.	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log- Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	25 hPa	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	1.04	--	--

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSTRIP A0212 SR

Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

### 9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Viskosität:	15 000 cps	NF EN ISO 2555 (LV4 12.0 tr/mn)	--

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 43 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 440 g/l

N.A. = nicht verfügbar

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

SOCOSTRIP A0212 SR

Akute Toxizität

Das Produkt ist eingestuft: Acute Tox. 4 H332

ATEGemisch - Oral 2046,32 mg/kg KG

ATEGemisch - Haut 11077,5 mg/kg KG

ATEGemisch - Einatmen (Nebel) 2,84414 mg/l

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Produkt ist eingestuft: Skin Irrit. 2 H315

Schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt ist eingestuft: Eye Irrit. 2 H319

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOSTRIP A0212 SR**

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Nicht klassifiziert

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Akute Toxizität

ATE - Oral 1620 mg/kg KG

Test: ATE - Weg: Einatmen = 11 mg/l - Laufzeit: 4h

Test: LC50 - Weg: Einatmen (Staub, Nebel) - Spezies: Ratte > 4.178 mg/l - Laufzeit: 4h -

Quelle: OECD 403

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte (männlich) = 1620 mg/kg

Test: ATE - Weg: Oral = 1620 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte (Male, female) = 1620 mg/kg - Laufzeit: 4h

Karzinogenität:

Weg: Oral - Spezies: Maus(Male, female) = 400 mg/kg KG / Tag - Laufzeit: 13 Wochen -

Quelle: OECD 451

Reproduktionstoxizität:

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Maus(Male, female) = 200 mg/kg bw - Laufzeit: 91D

Test: NOAEL (Fruchtbarkeit) - Weg: Oral - Spezies: Maus(Male) = 800 mg/kg - Laufzeit:  
91D

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte (Male, female) = 400 mg/kg bw - Laufzeit: 91D

Test: NOAEL (Fruchtbarkeit) - Weg: Oral - Spezies: Ratte (Male, female) = 800 mg/kg KG  
- Laufzeit: 91D

Test: NOAEC - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte (Male, female) = 1072 mg/m<sup>3</sup> - Laufzeit:  
28 Tage - Quelle: OECD 412

Test: NOAEL (Fruchtbarkeit) - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte (Male, female) = 1072  
mg/m<sup>3</sup> - Laufzeit: 28 Tage - Quelle: OECD 412

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOSTRIP A0212 SR**

Test: NOAEC - Weg: Inhalation (Aerosol) - Spezies: Ratte (Male, female) = 1072 mg/m<sup>3</sup> - Laufzeit: 28 Tage - Quelle: OECD 412

Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte (Male, female) = 400 mg/kg - Laufzeit: 103 Wochen, 5 Tage/Woche - Quelle: OECD 451

Test: NOAEC - Weg: Einatmen (Staub, Nebel) - Spezies: Ratte (Male, female) = 1072 mg/m<sup>3</sup> - Laufzeit: 28 Tage - Quelle: OECD 412

Ameisensäure - CAS: 64-18-6

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 730 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 7.4 mg/l - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte = 940 mg/kg

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Quelle: OECD Test Guideline 401

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg - Quelle: OECD Test Guideline 402

Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 5000 mg/m<sup>3</sup> - Laufzeit: 4h

TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT - CAS: 7320-34-5

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 1.1 mg/l

Benzothiazol-2-thiol - CAS: 149-30-4

Akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 1270 mg/l - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 3800 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Maus(Male, female) > 7940 mg/kg

Karzinogenität:

Test: LOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 375 mg/kg bw - Laufzeit: 103 Wochen, 5 Tage/Woche - Quelle: OECD 451 - Anmerkungen: Male

Test: LOAEC - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 188 mg/kg bw - Laufzeit: 103 Wochen, 5 Tage/Woche - Quelle: OECD 451 - Anmerkungen: Female

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Test: LOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 2500 ppm - Laufzeit: 70 Tage - Quelle: OECD 416 - Anmerkungen: Subchronic toxicity

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

LD50 (RABBIT) SKIN SINGLE DOSE: 2000 MG/KG

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

Andere toxikologische Angaben :

Benzylalkohol

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOSTRIP A0212 SR**

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut :

Schwer augenreizend.

Hautreizung :

Schwache Reizwirkung

Mutagenität auf Keimzellen (in vitro):

Positiv ohne metabolische Aktivierung, OECD 476, Maus (Lymphomazellen L5178Y)

Positiv mit metabolischer Aktivierung, Eierstock des Chinesischen Hamsters (CHO-Zellen)

-

KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE  
KOHLLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE

Augenkontakt :

Kann leichte und vorübergehende Augenbeschwerden verursachen.

-

Benzothiazol-2-thiol

Augenreizung :

Schwache Reizwirkung

Sensibilisierung der Haut :

Kann eine Sensibilisierung der Haut verursachen

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

SOCOSTRIP A0212 SR

Nicht eingestuft für Umweltgefahren

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 460 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Pimephales promelas/ EPA OPP 72-1

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 230 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna, OECD 202

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 51 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna, OECD 211

d) Terrestrische Toxizität:

Endpunkt: IC50 - Spezies: Mikroorganismen = 390 mg/kg - Dauer / h: 24 - Anmerkungen: ISO 8192; Nitrosomas

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 310 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Pseudokirchneriella subcapitata, OECD 201

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 770 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata, OECD 201

Ameisensäure - CAS: 64-18-6

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOSTRIP A0212 SR**

## a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische &gt; 46 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Leuciscus idus

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 32.19 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 26.9 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Scenedesmus subspicatus

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia &gt; 102 mg/l - Dauer / h: 504

## c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: EC10 - Spezies: BACTERIA = 72 mg/l - Dauer / h: 312 - Anmerkungen: Boue activée/activated sludge

Endpunkt: EC50 - Spezies: BACTERIA = 46.7 mg/l - Dauer / h: 17

## G:

Endpunkt: EC20 - Spezies: Mikroorganismen &gt; 1000 mg/l - Dauer / h: 0.5

**KOHLLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE,  
<2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE**

## a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata (green algae) &gt; 1000 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: OECD Test Guideline 201

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia &gt; 1000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: OECD Test Guideline 202

Endpunkt: LC50 - Spezies: Rainbow Trout (Oncorhynchus mykiss) &gt; 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: OECD Test Guideline 203

## b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOAEL - Spezies: Daphnia = 0.18 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: NOAEL - Spezies: Fische = 0.10 mg/l - Dauer / h: 672 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss

**TETRAKALIUMPYROPHOSPHAT - CAS: 7320-34-5**

## a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische &gt; 100 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia &gt; 100 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen &gt; 100 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: EC50 &gt; 1000 mg/l - Dauer / h: 3 - Anmerkungen: Activated sludge

## b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 100 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen &gt; 100 mg/l - Dauer / h: 72

**Benzothiazol-2-thiol - CAS: 149-30-4**

## a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 0.71 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 0.25 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 0.73 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia = 4.1 mg/l - Dauer / h: 96

## b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 0.08 mg/l - Dauer / h: 504

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 0.066 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische 0.041 mg/l - Dauer / h: 2136

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOSTRIP A0212 SR****12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Biologische Abbaubarkeit: Biologischer Abbau im Wasser - Test: OECD 301C - Dauer: 14 Tage - %: 92-96 - Anmerkungen: OECD 301C

Ameisensäure - CAS: 64-18-6

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar

KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE  
KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Test: OECD 301F - Dauer: 28 Tage - %: 80

Benzothiazol-2-thiol - CAS: 149-30-4

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Test: OECD 301C - Dauer: 14 Tage - %: 2.5

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

BCF 1.37 l/kg

8 1.05 - Anmerkungen: 20°C

KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE  
KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

Potentially bioaccumulative.

Benzothiazol-2-thiol - CAS: 149-30-4

Log Pow - Test: BIOAC07 2.42 - Anmerkungen: pH 7

BCF - Test: OECD 305C < 8 - Dauer / h: 14 Tage - Anmerkungen: Cyprinus carpio (25°C)

**12.4. Mobilität im Boden**

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6

Log Koc 15.7

Volalität (H-Konstante des Henryschen Gesetzes) 0.0879 Pa.m<sup>3</sup>/mol

KOHLENWASSERSTOFFE, C10-C13, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLISCHE  
KOHLENWASSERSTOFFE, <2% AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE

Schwimmt auf dem Wasser. Adsorption im Boden, geringe Mobilität.

Benzothiazol-2-thiol - CAS: 149-30-4

Log Koc 2.51 - 3.55

3,648E-3 Pa·m<sup>3</sup>/mol

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine

---

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):

14 06 03\* andere Lösemittel und Lösemittelgemische



# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## SOCOSTRIP A0212 SR

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



#### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR-UN Number: 3265  
 IATA-UN Number: 3265  
 IMDG-UN Number: 3265

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name: ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF,  
 N.A.G. (ameisensäure)  
 IATA-Shipping Name: ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF,  
 N.A.G. (ameisensäure)  
 IMDG-Shipping Name: ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF,  
 N.A.G. (ameisensäure)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class: 8  
 ADR - Gefahrnummer: 80  
 IATA-Class: 8  
 IATA-Label: 8  
 IMDG-Class: 8

#### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group: II  
 IATA-Packing group: II  
 IMDG-Packing group: II

#### 14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Nein  
 IMDG-Marine pollutant: Nein  
 IMDG-EmS: F-A , S-B

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Subsidiary hazards: -  
 ADR-S.P.: 274  
 ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 2 (E)  
 IATA-Passenger Aircraft: 851  
 IATA-Subsidiary hazards: -  
 IATA-Cargo Aircraft: 855  
 IATA-S.P.: A3 A803  
 IATA-ERG: 8L  
 IMDG-Subsidiary hazards: -  
 IMDG-Stowage and handling: Category B SW2  
 IMDG-Segregation: -  
 Q.L.: 1L  
 Q.E.: E2

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSTRIP A0212 SR

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)  
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013  
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 40

Beschränkung 75

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

N.A.

Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006) :

N.A.

Kennzeichnung von Bioziden (Verordnungen 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/EG):

N.A.

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSTRIP A0212 SR

N.A.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

---

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H331 Giftig bei Einatmen.

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Met. Corr. 1	2.16/1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))**  
**SOCOSTRIP A0212 SR**

Acute Tox. 3	3.1/3/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Corr. 1A	3.2/1A	Verätzung der Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1	3.4.2/1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	4.1/C1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

<b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>	<b>Einstufungsverfahren</b>
Met. Corr. 1, H290	auf der Basis von Prüfdaten
Acute Tox. 4, H332	Berechnungsmethode
Skin Irrit. 2, H315	Berechnungsmethode
Eye Irrit. 2, H319	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

- ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
- SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold
- CCNL - Anlage 1
- Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) SOCOSTRIP A0212 SR

Wichtig: Vertraulichkeit. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.

Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen, um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften einhält.

Diese Informationen werden als korrekt angesehen, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen nur als Richtlinie, die auf dem aktuellen Kenntnisstand des Stoffes oder Gemisches basiert und im Rahmen der für das Produkt geeigneten Sicherheitsvorkehrungen anwendbar ist.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
SOCOSTRIP A0212 SR**

LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
STOT SE:	May cause drowsiness or dizziness
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
WGK:	Wassergefährdungsklasse